

ACADEMY PROJEKTTAGE

Die ACADEMY ist die Schule, auf die Henrike Iglesias selbst gerne gegangen wäre. Seit ihrer Gründung vor einem Jahr bietet die feministische Traumschule regelmäßig Projektstage an: Zwischen Klapppulten, feministischer Bibliothek, Videothek und Bastecke erwarten euch inspirierende Lehrer*innen, alternative Unterrichtsformen und Inhalte, die in der Schule bestimmt nicht drankamen. Im Rahmen des SAVE YOUR SOUL Festivals an den Sophiensäulen begibt sich Henrike Iglesias unter dem Titel REHAB auf die Suche nach feministischen Formen des Therapeutischen.

The ACADEMY is the school Henrike Iglesias would have loved to have attended. Between folding desks, feminist libraries and arts and crafts corners they welcome exciting teachers, use alternative teaching methods and embark on the search for feminist forms of the therapeutic. Some lessons will be held in English and some could be held in English, don't hesitate to ask for translation (DT/ENG).

KONZEPT Henrike Iglesias **SCHULLEITUNG** Marielle Schavan, Anna Wille **LEHRER*INNEN KOLLEGIUM** Peter Frost, Kristina Marlen, Fercha Pombo, Tucké Royal, Nisha Sajjani, Inga Zimprich & Julia Bonn (Feministische Gesundheitsrecherche-gruppe) **KLASSENRAUM** Eva G. Alonso **SCHULGRAFIK** Anna Fries **SCHULADMINISTRATION** ehrliche arbeit - freies Kulturbüro.

Die ACADEMY ist eine Produktion von Henrike Iglesias in Koproduktion mit SOPHIENSÆLE Berlin. REHAB wird realisiert durch den Theaterpreis des Bundes. Medienpartner: ExBerliner, taz, die tageszeitung, Zitty



ACADEMY PROJEKTTAGE

REHAB

9. -11. NOVEMBER 2018

SOPHIENSÆLE BERLIN



taz  EXBERLINER ZITTY



STUNDENPLAN (Klassenraum 213)

Freitag, 9. November 2018

16-16.45 Uhr

FEMINISTISCHE GESUNDHEITSSORGE#1: CARE FRIENDS
mit der feministischen Gesundheitsrecherchegruppe

17-18.30 Uhr

PLAYING GENDER mit Nisha Sajnani

Samstag, 10. November 2018

15-15.45 Uhr

LET'S DO IT TOGETHER - Strategien für ein solidarisches
Kollegium mit Tucké Royal

16-16.45 Uhr

TATTOO THERAPY mit Fercha Pombo

Sonntag, 11. November 2018

16-16.45 Uhr

MUSIC SAVES MY LIFE - Musiktherapie mit Peter Frost

17-18.30 Uhr

SEXUAL HEALING mit Kristina Marlen

UNTERRICHTSEINHEITEN

FEMINISTISCHE GESUNDHEITSSORGE#1: CARE FRIENDS (09.11., 16-16.45 Uhr)

In der ersten Unterrichtseinheit der Feministischen Gesundheitsrecherchegruppe widmen wir uns unserem Umgang mit Krankheit, Krise und Verletzlichkeit. Von unseren Erfahrungen ausgehend überlegen wir, wie wir als Care Friends einander beistehen und füreinander sorgen können.

Julia Bonn und **Inga Zimprich** sind Teil der **feministischen Gesundheitsrecherchegruppe (FGRG)**, die seit 2015 in unterschiedlichen Konstellationen selbstermächtigende, feministische Perspektiven auf Gesundheit entwickelt. Gegenwärtig recherchiert FGRG zur Gesundheitsbewegung, einer Bewegung, die in den 70er und 80er Jahren in West-Berlin stattfand, und in der zahlreiche radikale Modelle einer möglichen Gesundheitsversorgung erprobt wurden. Kinder sind im Workshop willkommen, Kinderbetreuung wird leider nicht angeboten. Die Unterrichtssprache ist nach Bedarf Englisch oder Deutsch.

PLAYING GENDER (09.11., 17-18.30 Uhr)

Improvisation offers us a way to explore the contingent, contagious play of gender and its material affects/effects while the intentionally repeated performance calls gender into question. Nisha Sajnani offers a performative lecture drawing on interactive examples from the improvisational theatre practice of Developmental Transformations and video examples of gender switches in staged performance.

Nisha Sajnani is Professor of Drama Therapy and Director of the Theatre & Health Lab at New York University.

She is the Editor of Drama Therapy Review, an international journal for the study of improvisation, performance, and wellbeing.

On November 10th at 5pm Nisha Sajani will give her speech DRAMA THERAPY – THE INTERSECTION OF THEATRE AND HEALTH in Festsaalfoyer.

LET'S DO IT TOGETHER - Strategien für ein solidarisches Kollegium (10.11., 15-15.45 Uhr)

Tucké Royale beschäftigt sich in der Unterrichtseinheit LET'S DO IT TOGETHER mit Strategien zur gegenseitigen Unterstützung und Begleitung in der Arbeit und im Kollegium. Wie kann ein sich gegenseitig unterstützendes Kollegium entstehen und Wissen aus den verschiedenen Arbeitsweisen miteinander geteilt und diskutiert werden? Wie wird - auch im Theater - ein Raum geschaffen, in dem weniger Privilegierte und traditionell Ausgeschlossene nicht auf ihre vermeintlichen Zugehörigkeiten und Nischen verwiesen werden, sondern ein breit geführter Diskurs über Arbeitsweisen, Inhalte und Formen befördert wird?

Tucké Royale arbeitet als Theatermacher, Autor und Musiker. Er entwickelt (Solo-)Stücke, wie auch Projekte in Zusammenarbeit mit weiteren Künstler*innen und Theater-Gruppen. Als erster Vorsitzender des, von ihm 2015 ins Leben gerufenen ZENTRALRAT DER ASOZIALEN IN DEUTSCHLAND stößt er das Gedenken an eine bisher unsichtbarere NS-Opfergruppe an und beschäftigt sich 2017 im Rache musical MIT DOLORES HABT IHR NICHT GERECHNET zusammen mit Johannes Maria Schmit mit jüdisch-queerem Widerstand gegen die Nationalsozialisten. Tucké Royale ist Teil der BOIBAND, sowie Mentor und Dozent.

TATTOO THERAPY (11.11., 16-16.45 Uhr)

For many of us, getting tattoos is not only an aesthetical but also a therapeutical act. In TATTOO THERAPY Fercha Pombo will share some of their knowledge about the origins of tattooing as well as their experiences as a queer tattooer in a male, macho dominated industry before giving a brief introduction into the technique of hand poking. If you'd like to practice this technique and give yourself a tattoo, there will be a chance for it, if you bring an idea for a motive of approximately 3x5cm.

Fercha Pombo is a tattooer from Mexico City, living and working in their private studio in Berlin. Their main goal is to create unique pieces, which can then be permanently translated on-to skin. They like creating strong and beautiful images to be enjoyed by the people carrying them.

MUSIC SAVES MY LIFE - Musiktherapie mit Peter Frost (11.11., 16-16.45 Uhr)

In Peter Frost brennt das Feuer des Schmerzes und der Leidenschaft, er wird von sich erzählen und von Musik, die die Welt ein wenig besser gemacht hat. Vielleicht wird er auch singen, nur für euch. Oder mit euch.

Peter Frost zog mit Luchadoras durch die Vorstädte von Mexico City, Syrien, Sudan. Schief mit Schiffsjungen in Ägypten, Frankreich, Spanien. Er zog durch ganz Brasilien. Lebte mit Transvestiten aus Peru. Kam in den Knast. In Rom modelte er für Gianni Versace. Gianna Nannini schrieb für ihn Ragazzo del Europa. Einige Zeit lebte er am toten Meer als Masseur. Um dann in Berlin zu stranden. Dort entdeckte ihn eine Kanarische Musikproduzentin. Danach feierte er beachtliche Erfolge zusammen mit seiner Band Size45. Seine Mission Slacker zu bleiben, in einer von Robotern

durchgetakteten Welt, inspiriert eine ganze junge Generation. Er erforscht mit der Gruppe Le Frau vergessene Matriarchate und war gemeinsam mit Le Frau der erste Slacker weltweit, der im Gropiusbau Berlin performte. 2022 bringt er auf der Buchmesse Frankfurt sein erstes Buch heraus.

SEXUAL HEALING (11.11., 17-18.30 Uhr)

Sexuelle Heilung wünschen sich fast alle. Von was genau weiß jede*r selbst am Besten. Aber was ist sexuelle Heilung eigentlich? Bessere Orgasmen? Einsammeln der unentdeckten oder vergessenen Teile deiner Sexualität? Das Gefühl, ganz angenommen und geliebt zu sein, wie du bist? Gesellschaftliche Tabus hinterfragen und Konventionen sprengen? Oder auf samtene Pfoten die eigene Empfindungsfähigkeit erhöhen? Loslassen und Hingabe erfahren? Oder wild und wüst das Tier in dir rauslassen? In SEXUAL HEALING umkreisen wir Antworten auf diese Fragen. Der eigene Körper, seine Impulse und seine Empfindungsfähigkeit sind unser Eintrittstor. Aufmerksamkeit, Fokus, Kontakt mit uns selbst und anderen. Zusammen mit Kristina Marlen machen wir uns auf die Reise. Schulstunde mit hohem Anteil praktischer und experimenteller Lernerfahrungen.

Kristina Marlen arbeitet als tantrische Domina in Berlin. In ihrer Arbeit kombiniert sie das tantrische Ritual mit Elementen des BDSM. Ihre Leidenschaft gilt der japanischen Seilbandage. Sie gibt Sessions und Workshops zu ihrer Methode deutschland- und weltweit. Sexarbeit ist Berufung, Leidenschaft und Vision für sie. Sie glaubt, dass Sexarbeit unser Leben und unsere Gemeinschaften bereichern kann. Als Aktivistin arbeitet sie konstant an einer Vision, wie selbstbestimmte und gestärkte Sexarbeiter*innen die Welt verändern können, indem sie

Intimität, Berührung, Wissen und Lust teilen.

REHAB SPEZIAL

Prof. Schroth's Little Wellness Salon (täglich 18.30-20 Uhr)

Nach dem Unterricht eröffnet auf dem Hochbett im Klassenraum Prof. Schroth ihren Wellness Salon. Hier könnt ihr euch vom Schultag etwas ausruhen und die frischen Ideen und Gedanken weiter massieren lassen.

RAUM FÜR DEINE NOTIZEN: